
**Bündnis 90/DIE GRÜNEN und GöLinke Fraktionen,
PARTELundVOLT-Ratsgruppe
und Francisco Welter-Schultes im Rat der Stadt Göttingen**

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130

Tel.: 0551-400 2785

E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de

GöLinke-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 1126

Tel.: 0551-400 2347

E-Mail Goelinke-Ratsfraktion@goettingen.de

PARTELundVOLT-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 127

Tel.: 0551-400 3077

E-Mail PARTELundVolt-Ratsgruppe@goettingen.de

Francisco Welter-Schultes / Bündnis für nachhaltige Stadtentwicklung

Göttingen, 5. Juni 2022

Dringlichkeitsantrag

**für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke
am 7. Juni 2022**

Richtungsweisende Entscheidung für ehemalige JVA muss öffentlich getroffen werden

Begründung der Dringlichkeit:

Die Beratungsfolge für die Vorlage FB61/2026/22 "Verwendung der Immobilie der ehemaligen Justizvollzugsanstalt (JVA) Obere-Masch-Straße 9" ist erst mit der Veröffentlichung der Vorlage am 01.07. bekannt geworden. Da dieses Thema von großem öffentlichem Interesse bestimmt ist, haben wir angenommen, dass es im Rat zur Abstimmung gestellt wird. Daher können wir erst jetzt die Änderung der Beratungsfolge beantragen.

Beschluss:

Der Ausschuss möge beschließen, dass die Beratungsfolge für die Vorlage FB61/2026/22 "Verwendung der Immobilie der ehemaligen Justizvollzugsanstalt (JVA) Obere-Masch-Straße 9" geändert wird. Anstatt wie bisher vorgesehen im Verwaltungsausschuss, soll sie im Rat frühestens am 16. September 2022 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Begründung:

Wir müssen mit Bedauern feststellen, dass die Suche nach Verwendungsmöglichkeiten für die alte JVA bisher größtenteils hinter verschlossenen Türen durchgeführt wurde. In dieser Ratsperiode ist die genannte Vorlage die erste öffentliche Vorlage in einem Fachausschuss der Stadt. Diese intransparente Vorgehensweise schränkte die Beteiligungsmöglichkeiten der Bevölkerung bei dem gesamten Prozess ein. Warum müssen Initiativen, Projekte und Investor*innen, die öffentlich bekannt sind, ausschließlich in den nichtöffentlichen Teilen der Ausschüsse vorgestellt und besprochen werden?

Mit ihrer zentralen Lage in Göttingen und im Sanierungsgebiet 'Nördliche Innenstadt' spielt die ehemalige JVA eine große Rolle für die zukünftige Gestaltung der Stadt. Unter anderem aufgrund dieser Bedeutung werden die Pläne zu ihrer weiteren Nutzung in der Öffentlichkeit mit großem Interesse verfolgt. Würde die Vorlage nichtöffentlich im Verwaltungsausschuss beschlossen werden, so wären die Beteiligungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit an dieser Stelle wieder eingeschränkt.

Für den Bauausschuss am 7. Juli liegen außerdem zu diesem Thema mehrere Anträge vor. Um der Verwaltung Zeit für die Bearbeitung zu geben und den Ratsmitgliedern sowie der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, die zu erstellende Verwaltungsvorlage zu lesen, zu beraten und ggf. zu beschließen, soll die richtungsweisende Entscheidung aus der Vorlage frühestens in der Ratssitzung im September getroffen werden.


The block contains several handwritten signatures in blue ink. From left to right, they appear to be: a signature that looks like 'Karl Becker', 'Susanne Stalbe', 'Edgar W.', and 'F. Welter-Schultes'. Below these, there are two more signatures: one that is very stylized and another that reads 'Karl v. Lampe'.